

Mun 4/83

Liebe großvater lieber Onkel!

Manchmal Mitteilungen über den Theatermarkt werden Ihnen wohl nicht uninteressant bringen, möglicherweise aber findet sich auch ein Pfarrer, Köhlerlein, womit die Dinge, welche die nächsten Sonntag den Juden in der Volkshalle ausbrochen wollen, gewürzt werden können.

Marius Kaufmann hat in von seinem Mitbewerber, Chef der Firma Gessmann & Schildner in Reichenberg, der mit Rücksicht auf seine gegenseitigen Verbindungen nicht zu den Antisemiten zu zählen ist, und sich auch in diesen Tagen ausgesprochen hat.

Da Herr W. Marius Antisemit ist, ^{wohl} dagegen aber zu den bedeutendsten Galileispendern Leipzig zählt (er dürfte sogar die größte sein) so ist sein Urteil ganz besonders beachtenswert. Herr W. ist seit langer Zeit, sogar seit

den Gesandten des Saatenmarktes, Landtagskatholik doppelten
und in alle Konfliktgespräche einwirft.

Er erzählt unter ~~and~~ anderem, daß seit Japan
Herr Lingarten, Petitionen, Schreiben etc bei
dem Vorstand des Saatenmarktes auf den Kaiser
zur Unterstützung einbringen will, welche
alle in dem Sinne, der Förderung von Auf-
führung des Saatenmarktes geschehen, da derselbe
unser Pfad als Nutzen Hoffen.

Die Märkte des Saatenmarktes aber, die
in Kaufmann, Einkauf, welche für
die Märkte, die sich gegeben, irgend eine
Auszeichnung zu erhalten sollten, geben diesen
Märkten kein Gutes und schaden dem
Gesamten des Saatenmarktes künstlich fort
bis zum vorigen Jahre, wo die Kaiser
entw. werden und zur ^{ausf.} Aufnahme aller die
Knopfflaggenwindmühle konstatieren müßten.
Keinen Orden, keinen Titel und keine auf
mit der gewöhnlichen Idee der Saatenbörsen
total fixiert gemacht zu haben, was zu



zial, ^{um dieses mit Erfolg absetzen zu können} es mußte aber ein Aufkaufsmittel des
den Moringwursten, fand in den Augen der
Lauterlyden, Kaffee auf ihre Mühe war gefunden
werden. Und es wurde bekanntlich gefunden.
Denn für den Moringwurstenmarkt von den
Augen gepreßert wird wegen der aus der
Tabelle ersiehbar, daß die Pfefferfabrikfirmen
sich gezwungen sahen, den ~~Markt~~ nicht zu verlassen &
sogar ein Pönale für Gewerkschaften fast,
gegründet war! - Hottar dieses Pöns in Wien
ein Geschäft machen, so groß das durch Mittel,
personen in ganz inoffiziell.

Den Mörwan den Wien durch das Entfallen
des Kartennetzes erleidet beträgt f. W. auf
circa 300.000 fl., der Nutzen aber welcher
im Gebirgsgebiete für die Produzenten etc
findung erhalten wird, auf 2-3 Millionen
Gulden.

Der Kartennetz fahr über voriges Jahr seine
Bedeutung völlig verloren, somit person des
an gewöhnlichen Kartenzug oft mehr als an
seinem Vorjahr haben geftossen werden.



das in mich fließen

zu sein mit

U. S. G.

Fr
regelmäßig

R. G. G. G.